

## Schützenbrief Mai 2015

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

da uns der letzte Schützenbrief leider erst im Oktober des letzten Jahres erreichte, kommen wir zunächst auf die Veranstaltungen des letzten Jahres zurück.

Da hatten wir zunächst das Vergleichsschießen mit unseren Freunden aus Kappeln am 26.10.2014.

Die Herren gewannen das KK Schießen mit einem Schnitt von 83,7 Ringen knapp vor den Schützen aus Kappeln, die einen Schnitt von 81,5 Ringen erreichten.

Bester Rahlstedter Schütze war Jürgen Patein, gefolgt von Jörg Rusch und Kalle Kluge.

Die Damen aus Kappeln schossen sich mit dem Luftgewehr auf den ersten Platz mit einem Schnitt von 100,38 Ringen. Die Rahlstedter Damen erreichten einen Schnitt von 83,96 Ringen, also: üben...üben...üben.

Beste Rahlstedterin war Angelika Schewe, zweite wurde unsere Königin Ursel Sahrbacher und an dritter Stelle Margit Goldner.

Die Wanderplakette errang Jürgen Patein.

Unter dem Vorsitz von Jan Nehls gestalteten die Kappeler Schützenschwestern und Schützenbrüder allen Teilnehmern wieder eine schöne Veranstaltung. Vielen Dank und Glückwünsche an die Sieger.

In der Helmut Schmidt Universität feierte die Reservistenkameradschaft Wandsbek ihr 50 jähriges Bestehen mit einem Empfang. Anlässlich dieser würdevollen Veranstaltung wurde uns ein entsprechendes Fahnenband verliehen.

Am 8. November ging es wieder in den Braaker Krug zum traditionellen „Karpfenessen“. Das Essen war gut und reichlich. Im Anschluß gab es wieder die Pokale für das „Er- und Sie Schießen“.

Den Wanderpokal erhielten diesmal Renate und Horst Breustedt, den zweiten Platz belegte unser Königspaar Jutta und Michael Heise und Hannelore und Peter Dwinger landeten auf dem dritten Platz. Herzliche Glückwünsche an Euch alle.

Zur Kranzniederlegung am Volkstrauertag, dem 16. November, war auch diesmal wieder eine Abordnung von uns Schützen dabei. Es ist uns nach wie vor ein Anliegen, an diesem Tag den Gefallenen der Weltkriege zu gedenken und an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Zur Jahresabschlussveranstaltung am 22. November der Wandsbeker Reservistenkameradschaft nahm auch diesmal wieder eine Abordnung von uns Rahlstedtern teil. Bei guter Verpflegung und Musik des Shantychores „Windrose“ war es wieder ein unterhaltsamer Abend.

Am 6. Dezember fand der jährliche Königsball der „Grömitzer Gilde“ in ihrer Gildehalle statt. Unter Führung unseres 1. Vorsitzenden ging der Tanz bis in die frühen Morgenstunden. Wie jedes Jahr wieder eine tolle und festliche Veranstaltung unserer Grömitzer Freunde.

Mit 68 Teilnehmern feierten wir unser traditionelles Weihnachtsfest am 18. Dezember in unserem Festsaal auf dem Schützenhof. Wie jedes Jahr hieß es wieder Grünkohl satt. Vielen Dank an unsere (n) Wirt (in), der Grünkohl samt Beilagen war ausgesprochen lecker. Es war ein netter Abend mit viel „Klönschnack“ und reichlich Julklapp.

Die erste große Veranstaltung dieses Jahres war das „Neujahrsschießen“.

Zum 26. Mal trafen sich Verbände, Firmen, Vereine und Parteien zum Wettkampf um die Wanderpokale des „Hamburger Wochenblattes“ und des „Innen- und Sportsenators der Hansestadt Hamburg“.

Ca. 140 Schützinnen und Schützen traten an um eine der Trophäen zu ergattern.

Bei den Damen schoß sich auf den dritten Platz Claudia Ribau vom RHTC. Auf dem zweiten Platz folgte Lucia Bestmann vom TSV Hohenhorst. Siegerin wurde Kathrin Hoffmann, ebenfalls vom TSV Hohenhorst.

Den dritten Platz der Herren belegte Dr. Malte Willhausen vom RHTC. Auf dem zweiten Platz schoß sich Bernd Galaska von der FF Oldenfelde. Der Sieger der Herren hieß Andreas Kessler von der Reservistenkameradschaft Wandsbek. Er erhielt aus den Händen unseres Bezirksamtsleiters, Thomas Ritzenhoff, den Wanderpokal des Innen- und Sportsenators, der anlässlich des 25. Jubiläumsschießens von Senator Michael Neumann gestiftet wurde.

Die beste Mannschaft stellte der RHTC mit 252 Ringen. Sie erhielt den Wanderpokal des Hamburger Wochenblattes, überreicht vom Wochenblattchef Ralf Exner.

Allen Gewinnern nochmals herzliche Glückwünsche.

Dank aber auch den vielen Helfern für die Durchführung der Veranstaltung. Dank auch an unsere Gastwirtsfamilie für den reibungslosen gastronomischen Ablauf.

Der Ball am 31. Januar unserer Freunde aus Jenfeld lief dieses Jahr etwas anders ab. Als Lokalität diente diesmal nicht das Hofbräuhaus in Wandsbek, sondern ein jugoslawisches Restaurant an der Jenfelder Tennishalle. Die Verpflegung war lecker und klappte wunderbar. Über alles andere wollten die Jenfelder noch mal diskutieren...

Egal, wir kommen trotzdem gerne.

Der Winterball am 21. Februar, eine traditionelle Veranstaltung mit Gästen aus Meiendorf, Jenfeld, Wandsbek und Grömitz, war auch diesmal wieder eine runde Sache. Wir hatten ein umfangreiches Buffet und eine flotte Band. Wie üblich hätte die Beteiligung von uns Rahlstedtern besser sein können. Ansonsten war es ein schöner Abend.

Sicherlich habt Ihr alle inzwischen mitbekommen, dass sich in unserer Gaststätte etwas getan hat. Der Gastraum wurde renoviert und erscheint jetzt heller und freundlicher. Auch vor der Tür erscheint der Schützenhof jetzt anders. Die Speisekarte ist auch neu. Es wäre schön, wenn sich unsere Wirtsfamilie auch außerhalb der Schießzeiten mal über Euren Besuch freuen könnte. Die Küche ist wirklich gut. Denkt mal drüber nach, schliesslich ist der Wirt auch unser Pächter.

Die Kurzwaffenabteilung bietet das Großkaliberschießen in Glinde jetzt auf mehr Ständen an. Der Andrang auf die bisherigen Stände wurde zu groß, sodass der Vorstand mit finanzieller Beteiligung der betreffenden Schützen, weitere Stände dazugemietet hat. Bei Interesse bitte Olli Schöne fragen.

Unsere Bogenabteilung hat das Winterhalbjahr in unserer Halle beendet und schießt seit Mitte April wieder auf dem Hockeyplatz an der Theodor-Storm-Straße. Hoffentlich klappt die Abstimmung mit dem RHTC nach dem Gespräch der Vorstände jetzt besser als im vergangenen Jahr. Ansonsten wünschen wir schönes Wetter und „Alle ins Gold“.

Am 2. Mai startete ein großer Festumzug, anlässlich des „59. Deutschen Schützentages“ auf dem Hamburger Rathausmarkt zum Gottesdienst im Michel, mit mehreren tausend Schützinnen und Schützen aus ganz Deutschland. Klar, das wir Rahlstedter dabei waren. Das Wetter war durchwachsen, aber trocken, also genau richtig für einen Umzug. Es ist schon ein Erlebnis mit so einer Abordnung durch die Hamburger Innenstadt zu laufen. Im Hamburger Michel wurde dann feierlich, unter Klängen eines Fanfarenzuges, die neue Fahne des Schützenkreises Hamburg geweiht. Eine tolle Veranstaltung, die so schnell in Hamburg nicht wieder stattfindet. Abends gab es einen großen Ball im CCH. Dort erhielt Uli Kosubeck für sein Engagement beim Deutschen Schützentag, aus den Händen des Präsidenten des deutschen Schützenbundes, Heinz-Helmut Fischer, eine Ehrenmedaille. Herzlichen Glückwunsch.

Denkt bitte alle an unser **Schützenfest vom 2. bis 7. Juli 2015.**  
Nur durch Eure zahlreiche Teilnahme wird es ein Erfolg, obendrein brauchen wir auch neue Majestäten.

Unsere Freunde aus Jenfeld feiern am **13.6.2015** ihre Königsproklamation und am **20.6.2015** unsere Meiendorfer Freunde ihren Schützenball, diesmal in der Filmkantine des Studio Hamburg. Auch da sollten wir uns mit einer ordentlichen Abordnung sehen lassen. Die Listen hängen aus.

Wir wünschen Euch ein erfolgreiches Schützenjahr und verbleiben mit einem

**DREIFACH GUT SCHUSS**

Euer Vorstand

Klaus Lichtenberg, Uli Kosubeck, Marcus Langbehn